

Hinweise nach Art. 13 DSGVO:

Die folgenden Informationen erläutern Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer diesbezüglichen Rechte im Zusammenhang mit der Erfassung Ihrer Kontaktdaten anlässlich eines Termins bei der Stadtverwaltung.

1.) Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 06131 120
E-Mail: oberbuergermeister@stadt.mainz.de

2.) Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Datenschutz oder dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

Datenschutzbeauftragter
Stadthaus Große Bleiche, Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 06131 12 2216
E-Mail: datenschutz@stadt.mainz.de

3.) Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist der Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und lit. e) DSGVO i. V. m. § 3 LDSG und § 7 Abs. 1 Nr. 1 LDSG.

4.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Der Verantwortliche hat Vorkehrungen zu treffen, dass Infektionsketten für die Dauer von 21 Tagen rasch und vollständig nachvollzogen werden können. Diesbezüglich ist der Verantwortliche zur Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gesundheitsamt hinsichtlich der Kontaktnachverfolgung im Falle von Infektionen verpflichtet.

In diesem Fall werden Ihre Kontaktdaten an folgende Stelle übermittelt:

Gesundheitsamt Mainz-Bingen
Große Langgasse 29
55116 Mainz

5.) Speicherdauer

Ihre Daten werden nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden, hier also maximal 21 Tage. Soweit das Ende der Speicherdauer auf ein Wochenende bzw.

auf einen Feiertag fällt, werden die Daten dann am darauffolgenden Werktag gelöscht, bzw. die schriftlichen Unterlagen vernichtet.

6.) Datenverarbeitung durch Dienstleister

Entfällt.

7.) Kategorien personenbezogener Daten

Vorname

Name

Aktuelle Kontaktinformationen

8.) Betroffenenrechte gegenüber der/dem Verantwortlichen

a) Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangen.

b) Recht auf Berichtigung/Vervollständigung

Wenn Sie uns aufzeigen, dass die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, berichtigen oder vervollständigen wir diese nach Bekanntwerden unverzüglich.

c) Recht auf Löschung

Wenn Sie uns aufzeigen, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, veranlassen wir unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten. Genauso werden Daten gelöscht, die zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen zur Speicherdauer (Nummer 5).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn der Verantwortliche die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihre Interessen,

Rechte und Freiheiten überwiegen. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten auch dann trotz Ihres Widerspruchs weiter verarbeiten, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

9.) Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu. Die für die Bearbeitung Ihres Antrags zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: 06131 208 2449

Telefax: 06131 208 2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de



Datenerhebung (Vordruck)

Im Zuge der Corona-Pandemie sind die städtischen Verwaltungsgebäude derzeit für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen und bei aufgetretenen Fällen möglicherweise betroffenen Personen unterrichten zu können, sind von Besuchern beim Betreten eines der Verwaltungsgebäude von der beteiligten städtischen Stelle deren personenbezogene Daten zu erheben. Folgende Daten sind für die Gesundheitsämter von Bedeutung:

Name :	
Vorname :	
Aktuelle Kontaktinformationen	
Adresse :	
Telefon :	
E-Mail :	
wahrgenommene persönliche Kontakte innerhalb des Fachamtes	

Wir bitten Sie, diese bei Wahrnehmung eines Termins auszufüllen und Ihrer Sachbearbeiterin oder Ihrem Sachbearbeiter zu übergeben. Die Angabe der Daten, durch die betroffenen Personen, ist freiwillig.

Die erhobenen Daten sind solange zur Verfügung zu halten, dass die Infektionsketten für die Dauer von 21 Tagen nachvollzogen werden können. Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist unter den oben dargestellten Voraussetzungen datenschutzrechtlich zulässig, wenn sie ausschließlich zweckgebunden verwendet und nach Wegfall der Erforderlichkeit unverzüglich gelöscht werden.

Im Rahmen der datenschutzrechtlichen Unterrichtungspflicht nach Art. 13 DSGVO sind die betroffenen Personen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufzuklären. Hierzu ist diesen Personen das "Hinweisblatt nach Art. 13 DSGVO" zur Kenntnis zu geben.

Datum des Termins: ____ . ____ . ____

zu vernichten am: ____ . ____ . ____
(wird von der Verwaltung ausgefüllt)